

# Digitale Schiene

## ##### Deutschland

Infrastrukturprojekt

## Grenzübergang Belgien: Belgien – Aachen – Düren

Die 46 km-umfassende Strecke zwischen Düren und Aachen bis zur belgischen Grenze wird mit ETCS und digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet.

Die Strecken Düren – Aachen Süd (2600), Aachen Hbf – Aachen West (2550) und Aachen West – Aachen-Gemmenich (2552) sollen mit dem europaweit einheitlichen Zugbeeinflussungssystem European Train Control System Level 2 (ETCS L2) ausgerüstet werden. Die im Planungsbereich vorhandene Leit- und Sicherungstechnik (LST) lässt eine durchgehende Ausrüstung mit ETCS L2 jedoch nicht zu. Zudem befinden sich innerhalb des Planungsbereiches Stellwerke, die aufgrund ihres Alters und ihres Zustandes teilweise ein Umbauverbot besitzen, wodurch weder ein Umbau noch eine Erweiterung der Anlagen möglich ist. Deshalb sind die bestehenden Anlagen vollständig durch Digitale (DSTW) und Elektronische Stellwerke (ESTW) zu ersetzen.

Um für die zukünftigen Anforderungen der Digitalen Schiene Deutschland (DSD) gerüstet zu sein und die EU-Forderung nach Ausrüstung der wichtigsten Strecken mit ERTMS zu erfüllen, ist der Neubau der LST mit Integration von ETCS zwingend erforderlich. Das Projekt zielt darauf ab, die vorhandene LST innerhalb des gesamten Planungsbereichs auf digitale Stellwerkstechnik umzurüsten. Gleichzeitig soll die Ausrüstung der Strecken mit ETCS L2 erfolgen.

Darüber hinaus ist die Errichtung eines neuen Bedienstandortes (BSO) am Standort des Netzbezirkes in Aachen Rothe-Erde vorgesehen. Von diesem wird zukünftig der gesamte Bereich mittels integriertem Leit- und Bediensystem (iLBS) gesteuert. Der hierfür erforderliche Technikstandort (TSO) wird im Rahmen des Parallelprojekts [Betriebssteuerungsstrategie \(BSS\)](#) am Standort Köln errichtet und soll im Jahre 2027 in Betrieb gehen.